

# In Wien erzählt man sich...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 45

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-494050>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## In Wien erzählt man sich ...

Ein aus Zürich zugereister Kaufmann stieg in einem kleineren Hotel ab, da die Hotels in der Inneren Stadt alle besetzt waren. Am nächsten Morgen läutete er sehr energisch und zeigte dem herbeieilenden Kellner ein Glas Wasser, auf dessen Boden eine tote Wanze lag.

«Da, schauen Sie her!» rief er entrüstet. Doch der Kellner wies die Beschwerde mit aller Energie ab und sagte: «Die haben Sie aus Zürich mitgebracht, mein Herr. Das sollten Sie auch in der Schweiz wissen: was ein echter Wiener ist, der geht nicht unter!»

★

In Wien gibt es eine neue und ziemlich strenge Verkehrsordnung. An einer Kreuzung der Inneren Stadt bleiben gleichzeitig zwei Autos stehen. Der Lenker mit Vorfahrtsrecht fordert den anderen mit einer Handbewegung auf, ruhig weiterzufahren, was der andere auch tut. Das Auge des Gesetzes erscheint prompt und notiert den Vorfall. Der Lenker des ersten Autos mischt sich ein und bestätigt, er hätte es nicht eilig und hätte auf sein Recht ausdrücklich verzichtet. Da kommt er aber schön an!

«Was meinen S' denn?» fragt erbost der Polizist, «Sö zwa können sich die Verkehrsregeln untereinander ausmachen?»

★

Am Naschmarkt erscheinen die ersten italienischen Trauben. Eine Hausfrau betrachtet mißtrauisch die am Stand ausgestellten Trauben und fragt: «Sind das auch wirklich italienische Trauben?» – Drauf knurrt sie die «Standfrau» an: «Dös san guate, süaße Trauben. Wollen S' die Trauben zum Essen oder wollen S' mit eana italienisch reden?» TR

## DIE ANEKDOTE

«Wie bringen Sie nur solche Meisterwerke zustande?» fragt eine Dame Rodin.

«Sehr einfach, Madame, man nimmt einen Marmorblock und schlägt alles weg, was zuviel ist.» n. o. s.

## Amerikanische Spruchweisheit

Kein Mensch hat ein so gutes Gedächtnis, daß er ein erfolgreicher Lügner sein könnte. Abraham Lincoln

Wo alle Leute gleich denken, denkt keiner viel. Walter Lippmann

Nichts ist besonders schwer, wenn man es in kleine Bürden aufteilt. Henry Ford

Es gibt zwei Sorten von Narren. Der erste sagt: «Das ist alt, somit ist es gut.» Der andere: «Das ist neu, somit ist es besser!» Dekan Inge

Zu kleine Schuhe sind ein großer Segen – sie lassen uns alle unsere andern Sorgen vergessen. Josh Billings

Die Finger unserer Gedanken modellieren ohne Unterlaß unsere Gesichter. L. Cavalieri

Wenn Du die Einsamkeit nicht erträgst, so ist es sehr wohl möglich, daß du auch andere langweilst. B. Gordon

Gesammelt und übersetzt durch: N. U. R.

Giovannetti

**Sibo**

Rasiercrème  
und -seife

Seifenfabrik Schnyder, Biel 7

**AYΣO**

Griechisch und Nabaläisch 100 nach Chr. u. S. 245



**IBM** ELECTRIC

Bereits wurden weit über 1000 IBM-Electric in Zürich montiert.

IBM International Business Machines,  
Extension Suisse

Zürich, Talacker 30, Tel. 051 / 23 16 20

Bern, Effingerstr. 21, Tel. 031 / 2 38 54

Basel, Dufourstr. 5, Tel. 061 / 24 19 70

Genf, 16 rue du Mont-Blanc, Tel. 022 / 2 80 44

**IBM**

zoo caffè adebar   
 ASCONA · TESSIN

Als Ansporn erlaubt, als Leidenschaft untersagt, denn übermäßiger Tabakgenuß schädigt Ihre Gesundheit. Entwöhnen Sie Ihren Körper von den Tabakgiften durch die ärztlich empfohlene Nikotin-Entziehungskur



**NICO SOLVEN**

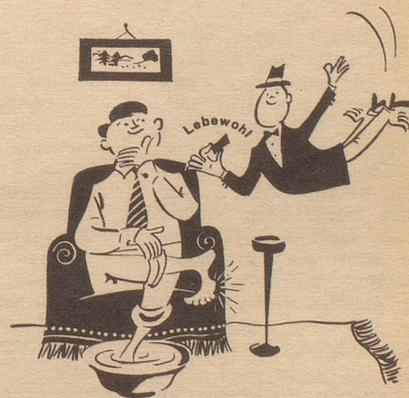
In Apotheken und Drogerien zu Fr. 20.25

Aufklärende Schriften durch La Medicalia, Casima (Ti)

**ST. GALLEN**  
**Hotel Walhalla**  
das kleine Grandhotel

**Spüren Sie, daß Ihre Nervenkräfte schwinden?**  
Dann greifen Sie rasch zu  
**Dr. Buer's Reinlecithin**  
Fr. 5.70 u. 8.70. Kurpackungen Fr. 14.70. In Apotheken  
Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

**Flechten (Ekzeme)**  
jeder Art, Rufen, Hautausschläge, Woll und juckende Hämorrhoiden werden erfolgreich behandelt mit der bewährten «Myra-Salbe». Erhältlich in Töpfen zu Fr. 3.— und Fr. 5.— in Apotheken und Drogerien oder direkt durch  
**Myra-Labor, H. Meyer, Glarus**



Längst hofft er, daß einer käme und das Hühneraug ihm nähme. Liegt die Hilfe doch so nah: **LEBEWOHL\*** ist längst schon da!

\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle. (Couvert.)  
Packung Fr. 1.55, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.